

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

keine/keiner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|---------------------------|------------------------------|
| Firmenname: | plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG |
| Straße: | Gewerbepark 9 |
| Ort: | DE-06917 Jessen |
| Telefon: | +49(0)3877/95747-60 |
| E-Mail: | info@plus6.de |
| Internet: | www.plus6.de |
| Auskunftgebender Bereich: | info@plus6.de |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30/30686 700**Weitere Angaben**

BfR# 7560579

Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann die Atemwege reizen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 2 von 18

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA
Methacrylsäure
Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid)
Ethoxyliertes Trimethylolpropan Triacrylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Vor Hitze schützen. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H314-H317-H412

Sicherheitshinweise

P280-P303+P361+P353-P305+P351+P338

2.3. Sonstige Gefahren

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 3 von 18

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|--|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | 50 - 70 % |
| | 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28 | |
| | Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H225 H315 H317 H335 | |
| 82339-26-2 | Urethanmethacrylat, Oligomer (Polymer) | 1 - < 10 % |
| | 817-894-0 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319 | |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | 1 - < 10 % |
| | 201-204-4 607-088-00-5 01-2119463884-26 | |
| | Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H311 H332 H302 H314 H318 H335 | |
| 98-59-9 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | 1 - < 3 % |
| | 202-684-8 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318 | |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 1 - < 2,5 % |
| | 204-881-4 | |
| | Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410 | |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | 1 - < 2,5 % |
| | 201-254-7 617-002-00-8 | |
| | Org. Perox. E, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H242 H331 H312 H302 H314 H373 H411 | |
| 28961-43-5 | Ethoxyliertes Trimethylolpropan Triacrylat | 0,1 - < 1 % |
| | 500-066-5 01-2119489900-30 | |
| | Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|----------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 80-62-6 | 201-297-1 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | 50 - 70 % |
| | | inhalativ: LC50 = 29,8 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg | |
| 79-41-4 | 201-204-4 | Methacrylsäure | 1 - < 10 % |
| | | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 500 - 1000 mg/kg; oral: LD50 = 1320 mg/kg STOT SE 3; H335: >= 1 - 100 | |
| 98-59-9 | 202-684-8 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | 1 - < 3 % |
| | | dermal: LD50 = > 5010 mg/kg; oral: LD50 = 4680 mg/kg | |
| 128-37-0 | 204-881-4 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 1 - < 2,5 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2930 mg/kg M chron.; H410: M=1 | |
| 80-15-9 | 201-254-7 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | 1 - < 2,5 % |
| | | inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1200 - 1520 mg/kg; oral: LD50 = 382 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 10 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 3 - < 10 Eye Dam. 1; H318: >= 3 - < 10 Eye Irrit. 2; H319: >= 1 - < 3 STOT SE 3; H335: >= 1 - 100 | |

Weitere Angaben

SVHC: Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 4 von 18

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Auch schon bei Verdacht einer Vergiftung ist ärztliche Begutachtung erforderlich.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. (Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).)

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen. (Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).)

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungsschemikalien beachten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Trockenlöschmittel. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂).

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Schwefeloxide. Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 5 von 18

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Alle Zündquellen entfernen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kanalisation abdecken. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt.
Augenkontakt. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geeignetes Fußbodenmaterial: lösungsmittelbeständig, flüssigkeitsdicht.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vorschriften / Technische Regeln zur Zusammenlagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 6 von 18

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maximale Lagerungstemperatur: < 25°C

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|----------|----------------------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | | 10 E | | 4(II) | |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | 50 | 180 | | 2(I) | |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | 50 | 210 | | 2(I) | |

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 7 von 18

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|--------------------------------|--|----------------|------------|------------------|
| DNEL Typ | | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 208 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 208 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 13,67 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm² |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 74,3 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 104 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 8,2 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm² |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | lokal | 1,5 mg/cm² |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 29,6 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 88 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 4,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 6,3 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | lokal | 6,55 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2,55 mg/kg KG/d |
| 98-59-9 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 3,5 mg/m³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 0,5 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 3,5 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 0,86 mg/m³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 0,25 mg/kg KG/d |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 6 mg/m³ |

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 8 von 18

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--|--|----------------|
| Umweltkompartiment | | |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | |
| Süßwasser | | 0,94 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,94 mg/l |
| Meerwasser | | 0,94 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,74 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 1,47 mg/kg |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | |
| Süßwasser | | 0,820 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,820 mg/l |
| Meerwasser | | 0,820 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| Boden | | 1,2 mg/kg |
| 98-59-9 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | |
| Süßwasser | | 0,1 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 1 mg/l |
| Meerwasser | | 0,01 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 17,3 mg/l |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | |
| Süßwasser | | 0,000199 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,00199 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0000199 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,0996 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,00996 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,170 mg/l |
| Boden | | 0,04769 mg/kg |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | |
| Süßwasser | | 0,003 mg/l |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | | 0,031 mg/l |
| Meerwasser | | 0 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,023 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,002 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 0,35 mg/l |
| Boden | | 0,003 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 9 von 18

Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Handschutz: Butylkautschuk. (Dauerkontakt)

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Handschutz: Butylkautschuk. (Spritzkontakt)

Dicke des Handschuhmaterials: > 0,7 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 60 min

Körperschutz

Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Empfohlene Körperschutzfabrikate: Schürze. Stiefel. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht. Lösungsmittelbeständig.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.; Aerosol- oder Nebelbildung; hohen Konzentrationen. Kombinationsfiltergerät, Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A (kurzzeitig). Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (langzeitig)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|-------------------|
| Aggregatzustand: | viskos |
| Farbe: | bernsteinfarben |
| Geruch: | nach: Klebstoffe. |

Zustandsänderungen

| | |
|---|----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 150 °C |
| Flammpunkt: | 15 °C |

Entzündbarkeit

| | |
|------------------------|----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

| | |
|--------------------------|-----------------|
| Untere Explosionsgrenze: | ca. 1,7 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | ca. 12,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | nicht bestimmt |

Selbstentzündungstemperatur

| | |
|------------|----------------|
| Feststoff: | nicht bestimmt |
| Gas: | nicht bestimmt |

| | |
|------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 10 von 18

| | |
|--|------------------------|
| pH-Wert: | nicht anwendbar |
| Dynamische Viskosität: (bei 20 °C) | 130000 - 150000 mPa·s |
| Kinematische Viskosität: | nicht anwendbar |
| Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) | unlöslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | ca. 37 hPa |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | ca. 157 hPa |
| Dichte: | 0,97 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Oxidierende Eigenschaften
nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Weitere Angaben

Geruchsschwelle: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel. Schwermetalle.
Aerosol / Nebelbildung vermeiden. Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Flüssigkeit kann bei leicht erhöhter Temperatur verdunsten und zündfähige Gemische bei oder oberhalb des Flammpunktes bilden .

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Aerosol- oder Nebelbildung. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel. Schwermetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Schwefeloxide. Pyrolyseprodukte, toxisch.

Weitere Angaben

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 11 von 18

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

| | Dosis | Spezies | Quelle |
|------------|--------------|---------|--------|
| LD50, oral | > 2000 mg/kg | | SDS |

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|----------|--|------------------------|-----------------|----------------------|--|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | | | | |
| | oral | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte (Rattus). | SDS | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 5000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 29,8 mg/l | Ratte (Rattus). | ECHA | |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | | | | |
| | oral | LD50 1320 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 500 - 1000 mg/kg | Kaninchen | ECHA | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
| | inhalativ Dampf | ATE 11 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 1,5 mg/l | | | |
| 98-59-9 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | | | | |
| | oral | LD50 4680 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | OECD 401 |
| | dermal | LD50 > 5010 mg/kg | Kaninchen | ECHA | |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | | | | |
| | oral | LD50 > 2930 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | | | | |
| | oral | LD50 382 mg/kg | Ratte (Rattus). | IUCLID; ECHA; GESTIS | keine/keiner |
| | dermal | LD50 1200 - 1520 mg/kg | Ratte (Rattus). | ECHA | keine/keiner |
| | inhalativ Dampf | ATE 3 mg/l | | | |
| | inhalativ Aerosol | ATE 0,5 mg/l | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA; Ethoxyliertes Trimethylolpropan Triacrylat)

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 12 von 18

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA; Methacrylsäure; Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid))

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Bemerkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 13 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|----------|---|------------------|-----------|--|--------|--|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 130 mg/l | 96 h | | GESTIS | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 110 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | SDS | OECD 201 |
| | Fischtoxizität | NOEC 9,4 mg/l | | Danio rerio (Zebrafisch) | SDS | OECD 210 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 37 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | SDS | OECD 202 |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | | | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 130 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | EPA OTS 797.1300 (Aquatic Invertebrate Acute Toxicity Test, Freshwater Daphnids) |
| | Fischtoxizität | NOEC 23 mg/l | 35 d | Danio rerio (Zebrafisch) | ECHA | OECD 210 |
| | Algentoxizität | NOEC 8,2 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC > 53 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | (270 mg/l) | 0 h | Pseudomonas putida | ECHA | DIN 38412 / Teil 8 |
| 98-59-9 | Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 > 100 mg/l | 96 h | Oryzias latipes (Medaka, Japankarpfing, Reisfisch) | ECHA | OECD 203 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | EPA OPPTS Richtlinie 850.5400 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 334 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| | Algentoxizität | NOEC 2,6 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) | ECHA | EPA OPPTS Richtlinie 850.5400 |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 0,199 mg/l | 96 h | | ECHA | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 0,240 mg/l | 72 h | | ECHA | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,480 mg/l | 48 h | | ECHA | |
| | Fischtoxizität | NOEC 0,053 mg/l | 30 d | | ECHA | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,069 mg/l | 21 d | | ECHA | |
| | Akute Bakterientoxizität | (10000 mg/l) | 3 h | | ECHA | |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha, alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 3,9 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | ECHA | OECD 203 |

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 14 von 18

| | | | | | | | |
|--|--------------------------|-------|------------|------|------------------------------------|------|----------|
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 3,1 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 18,84 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | ECHA | OECD 202 |
| | Algtoxizität | NOEC | 1 mg/l | 3 d | Desmodesmus subspicatus (Grünalge) | ECHA | OECD 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|---------|--|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | | | |
| | OECD 301B; CO ₂ -Bildung (% des theoret. Wertes). | 3 % | 28 | ECHA |
| | not readily biodegradable | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|--|---------|
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA | 1,38 |
| 79-41-4 | Methacrylsäure | 0,93 |
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 5,2 |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | 1,6 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|----------|--|-------|------------|--------|
| 128-37-0 | 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol | 598,4 | | ECHA |
| 80-15-9 | Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid) | < 1 | berechnet. | ECHA |

12.4. Mobilität im Boden

Das ausgehärtete Produkt ist immobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ausgehärtetes Material als brennbaren Abfall entsorgen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 15 von 18

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2924

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Methylmethacrylat; Methacrylsäure)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+8



Klassifizierungscode:

FC

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

338

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2924

14.2. Ordnungsgemäße

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Methylmethacrylat; Methacrylsäure)

14.3. Transportgefahrenklassen:

3

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3+8



Klassifizierungscode:

FC

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 16 von 18

Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Methyl methacrylate; methacrylic acid)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3+8



Marine pollutant: Nein
Sondervorschriften: 274
Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E2
EmS: F-E, S-C

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 2924
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Methyl methacrylate; methacrylic acid mixture)
14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3+8



Sondervorschriften: A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L
Passenger LQ: Y340
Freigestellte Menge: E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 352
IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 363
IATA-Maximale Menge - Cargo: 5 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Klebstoffe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Sonstige einschlägige Angaben

Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 17 von 18

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 2,93 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m \geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 50 - 100 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m \geq 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 1 - 5 %

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Methyl-methacrylat; Methyl 2-methylprop-2-enoat; MMA

Methacrylsäure

Toluol-4-sulfonylchlorid (Tosylchlorid)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Cumolhydroperoxid (alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid)

Ethoxyliertes Trimethylolpropan Triacrylat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Corr. 1A; H314 | Berechnungsverfahren |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

2-K Methacrylat Super Bond 5min Komp. A (Aktivator)

Überarbeitet am: 07.08.2019

Materialnummer: 84127xx_A

Seite 18 von 18

| | |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Identifizierte Verwendungen

| Nr. | Kurztitel | LCS | SU | PC | PROC | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|----|----|------------|-----|----|----|---------------|
| 1 | Dichtungsmittel., Klebstoffe, Dichtstoffe, Auftragen durch Rollen oder Streichen | - | - | 1 | 10, 19, 28 | - | - | - | Klebstoffe |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)